meldet wurde) wird noch folgendes mitgeteilt: Sonntag nachmittag schickten im Auftrage des Soldatenrates Oberbürgermeister Dr. Hübschmann, Stadtpräsident Kranold, Polizeipräsident Harnisch, Polizeidirektor Lohse und Garnisonältester Fritsch dem Major Genthe von den 21er Ulanen eine Vorladung, sofort im Rathause zu erscheinen. Major Genthe erschien auch und im Verlaufe der Verhandlungen gab es eine lange heftige Auseinandersetzung, während der der Major den schriftlichen Befehl des ihm vorgesetzten Garnisonältesten erhielt, daß das Regiment in der Kaserne sofort die Waffen niederzulegen und diese einem dazu bestimmten Kommando des Ersatz-Bataillons Nr. 181 bis 1/29 Uhr zu übergeben habe. Der Befehl wurde telephonisch und schriftlich sofort an das Regiment geleitet. Major Genthe und die anwesenden Vertreter des Soldatenrates der 21er Ulanen gaben eine schriftliche Erklärung ab, daß sie den Befehlen des Garnisonältesten unweigerlich gehorchen würden. Die Waffen wurden denn auch abgeliefert und in der Nacht vom A.- und S.-Rat alle Beteiligten verhaftet, unter ihnen auch Major Genthe.

— **Mylau.** Durch die Explosion einer Wärmflasche hätte in einer hiesigen Haushaltung leicht ein Unglück herbeigeführt werden können. Man hatte die zinnerne Flasche gefüllt und verschlossen auf den angefeuerten Ofen gestellt. Durch die Entwicklung des Dampfes wurde die Flasche auseinandergetrieben.

— **Leipzig.** Zum Rektor der Universität wurde am Sonntag in der durch den Rücktritt des Geheimrats Hölder notwendig gewordenen Neuwahl der bisherige Prorektor Geheimrat Rudolf Kittel gewählt.

Kirchennachrichten

für Mittwoch den 11. Dezember.

Wilsdruff.
Vorm. 9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

Grumbach.
Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion. Herr Pfarrer Dr. König aus Fördergersdorf.

Kesselsdorf.
Abends 6 Uhr Betstunde (P. Zacharias.)

Sora.
Abends 1/28 Uhr Kriegsbetstunde.

Die heutige Nummer umfaßt 4 Seiten.

Herausgeber, Verleger und Drucker: Arthur Zschunke in Wilsdruff. Verantwortlich für die Schriftleitung: Oberlehrer i. R. Gärtner, für den Inseratenteil: Arthur Zschunke, beide in Wilsdruff.

Die Zensur für Zeitungsinserate ist aufgehoben

deshalb können die Geschäftsinhaber sämtliche Waren zum Verkauf anzeigen wie vor dem Kriege. Für Weihnachts-Inserate sind besonders die nächst erscheinenden Nummern des „Wilsdruffer Tageblattes" mit seinem großen Leserkreis bestens zu empfehlen und bitten wir um Aufgabe derselben so zeitig wie möglich, **spätestens bis vormittags 10 Uhr** für die am Abend zur Ausgabe gelangende Nummer. Es ist ratsam, nicht erst kurz vor dem Feste mit dem Inserieren zu beginnen.

Geschäftsstelle des Wilsdruffer Tagebl.

Gasthof „Zum Goldenen Löwen", Wilsdruff.

Donnerstag den 12. Dezember abends 7 Uhr
Gastspiel der Schauspiel-Abteilung
des
Theaters der Feldgrauen

veranstaltet vom Stellvertr. Generalkommando 12
(Nur Berufs-Schauspieler)
Sämtliche männlichen Mitglieder des Theaters stehen im Heeresdienst.

845 **Zur Aufführung kommt:**
„Mein Leopold"
Volksstück in 3 Akten von L'Arronge.

Preise der Plätze: Sperrsitz (nummer.) 2 Mk., 1. Platz 1,50 Mk., 2. Platz 1 Mk.
Im Vorverkauf: 1,75 Mk., 1,25 Mk. und 75 Pfg.
Der Karten-Vorverkauf befindet sich in der Apotheke, bei Herrn Friseur Weise und im Theaterlokal.
Der Reinertrag des Gastspiels steht dem Stellv. Generalkommando 12 für Kriegswohlfahrtszwecke zur Verfügung.

Nachdem ein feines Tänzchen.

Holzpantoffeln
mit Lederblättern
hat preiswert abzugeben 798
Schnellbesohl-Anstalt Wilsdruff.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Verluste meiner liebevollen, treusorgenden Gattin, unserer unvergeßlichen Mutter, Schwieger- und Großmutter und Schwester,

Frau
Theresie Emilie Iltzsche
geb. Seifert

sagen wir nur hierdurch unsern **tiefgefühltesten Dank.**

Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein **„Habe Dank"** und **„Ruhe sanft"** in die Ewigkeit nach.

Steinbach, Ganzig, Dresden,
am 6. Dezember 1918.

Der schwergeprüfte Gatte nebst Hinterbliebenen.

880

Kesselsdorf. **Lebensmittelverteilung in der 50. Woche.**
Mittwoch den 11. Dezember:
Suppen, 100, 150 und 250 Gramm, das Pfund für 88 Pfennige.
Nährmittelkarten Abschnitt 4a und 4b.
Kesselsdorf, am 10. Dezember 1918.
Der Ortsausschuß.

Verein
Heimatdank
der Amtshauptmannschaft Meißen.

Anmeldungen nehmen entgegen die Geschäftsstelle bei der Amtshauptmannschaft, die Vertrauensmänner des Vereins u. d. Gemeindevorstände des Bezirkes. Jahresbeitrag mindest. 1 Mk., juristische Personen u. Vereine ohne Rechtsfähigkeit mindestens 10 Mk.

Kaufe Schlachtpferde

zu gesetzlichen Preisen.
August Hohlfeld,
Wilsdruff, Fernspr. 544.
Im Notfalle sofort zur Stelle. 501

Kürbiskerne,
gut ausgelesen, keine schwarzfleckigen, zu Saatzwecken kauft a Pfund 3 Mark 878
Ernst Hantsche, Mohorn.

Strunkkrautsamen
und **Saatbohnen** kauft zu hohen Preisen 879
Ernst Hantsche, Mohorn.

Korbmacher-Lehrling 828
findet Ostern 1919 gute **Lehrstelle.** Lehrzeit nach Uebereinkunft. **Bernhard Fritzsche,** Korbmachermstr., **Meißen,** Zaschendorferstr. 74.

Suche für meine Tochter, 15 Jahre alt, welche die **Wirtschaft** erlernen möchte, sofort oder später
Stellung auf einem Gute.
Familienanschluß erwünscht. Angebote unter 888 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gutmelkende Ziege
zu kaufen **gesucht.** Werte Offerten mit Angabe der Rasse und Preis unter 881 an die Geschäftsst. ds. Bl.

Der
Taschen-Fahrplan
für Winter 1918/19
der Eisenbahnstrecken
Potschappel-Wilsdruff-Nossen und
Wilsdruff-Meißen mit
Dampfschiff-Fahrplan
ist wieder fertiggestellt und bei uns zu haben.
Stück 15 Pfennige.
Die Geschäftsstelle des „Wilsdr. Tagebl."

Zahnpraxis-Uebernahme.

Meiner geehrten Kundschaft zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich meine

Zahnpraxis an Herrn Ernst Hartmann

früher Assistent bei Herrn Dentist Fritz Kletzsch, abgetreten habe.

Ich bitte, das mir entgegengebrachte Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Kurt Behrendt.

Wilsdruff, am 10. Dezember 1918.

Unter Bezugnahme auf das Vorstehende teile ich einer geehrten Einwohnerschaft von Wilsdruff und Umgegend mit, daß ich die

Zahnpraxis

des Herrn **Kurt Behrendt** käuflich übernommen habe und meine Tätigkeit am **Mittwoch den 11. d. Mts.** beginne.

Ich halte täglich von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags Sprechstunde.

Indem ich bitte, das Herrn Kurt Behrendt entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, gebe ich mich gleichzeitig der angenehmen Erwartung hin, daß ich dem Vertrauen, das ich bis zum Kriegsausbruch als Assistent des im Felde gebliebenen Herrn Dentisten Fritz Kletzsch genossen habe, und aus welcher Zeit ich wohl noch in aller Erinnerung bin, auch künftig teilhaftig werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, dem mir früher entgegengebrachten Vertrauen auch künftig wieder gerecht zu werden. Ich werde bemüht sein, bei preiswerter Berechnung nur beste Arbeit zu liefern.

Hochachtungsvoll
Ernst Hartmann.

887

Nach 16jähriger praktischer Tätigkeit habe ich mich in Meißen niedergelassen. 831

Tierarzt Mehlhorn.

Wohnung: Hotel „Blauer Stern", Leipziger Str.
Fernsprecher Nr. 22.

Erdarbeiter

werden sofort eingestellt. 885
Dampfziegelwerk Grumbach.

---

1 Zimmerer-Lehrling
1 Maurer-Lehrling
nehme ab 1. April 1919 noch in Lehre. 882
Fr. Emil Bertholdt
Architekt und Baumeister
Wilsdruff, Meißnerstr.

Wegen Verheiratung des jetzigen suche ich für 1. Jan. oder früher ein älteres, im Kochen erfahrenes 830
Dienstmädchen
Frau Fabrikbesitzer Friedrich Beck,
Nossen, Meißner Straße 10.

SLUB Wir führen Wissen. Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF